

## Auf Zeitreise in der Forschungsbibliothek Gotha



Am 27. und 28. März 2019 finden in der Forschungsbibliothek Gotha zwei Schülerseminare des Gothaer Gymnasiums Ernestinum statt. Unter der Betreuung des Museumspädagogen Jörg Wagner und seiner Kollegin Aline Bauerfeind werden zwei Schulklassen (5. und 8. Klasse) mit den Beständen der Bibliothek einen weiten Blick zurück in die Vergangenheit werfen. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich unter dem Titel 'Hinter dem Buchdeckel und zwischen den Zeilen. Das Buch im Laufe der Jahrhunderte?' mit den Entwicklungen in der Buchgeschichte. Sie lernen unterschiedliche Schriftarten und -typen, Buch- und Papierformate kennen. In kleinen Arbeitsgruppen werden Buchstaben konstruiert, Satzspiegel gestaltet und mit einfachen Mitteln die Hochdrucktechnik ausprobiert. Die älteren Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich unter dem Titel 'Zeitreisen- das Neuste von Vorgestern. Spektakuläres in historischen Zeitungsarchiven?' mit dem historischen Zeitungsarchiv der Bibliothek und lernen in diesem zu recherchieren. Ziel ist es, sich einen Überblick über den Aufbau einer Zeitung aus dem 18. oder 19. Jahrhundert (anhand der Rubriken Aktuelles, Lokales, Werbung und Anzeigen) zu verschaffen und den gewählten Jahrgang im historischen Kontext (Epoche, Ereignisse, Gesellschaftsordnung, etc.) zu betrachten, den jeweiligen Zeitgeist zu beschreiben und eine grafische Chronologie zu gestalten. Eine Präsentation der Ergebnisse schließt die jeweils dreistündigen Veranstaltungen ab, die mit einer Führung durch die historischen Schauräume der Bibliothek eingeleitet werden.

Angeregt hat diese Kooperation der Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V.

Jörg Wagner ist Projektleiter der Mobilen Museumspädagogik, die von der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen Thüringen e.V. getragen wird.